

|                     |  |
|---------------------|--|
| Klonbezeichnung     | Pi-AS-1,156  |
| Eltern              | 'Golden Delicious' x 'Remo'  |
| Sortenschutzinhaber | Bundesrepublik Deutschland<br>Julius Kühn-Institut                         |
| Sortenschutz        | Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen                                |
| Vermehrungsrechte   | seit 1997, EU-Sortenschutz seit 2002<br>GEVO GmbH                          |
| Züchter             | Gesellschaft zum Erwerb und Vertrieb von Obstgehölzneuheiten<br>C. Fischer |
| Herkunft            | Institut für Obstzüchtung, Dresden-Pillnitz                                |

## Allgemeine Beschreibung

'Rebella' ist eine mehrfach resistente, attraktive, farbige Herbstsorte mit sehr guter Fruchtqualität und regelmäßig hohen Erträgen. Sie eignet sich als Tafelapfel für den Erwerbs- und Liebhaberanbau in umweltschonenden Anbauverfahren. Aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit ist sie besonders für den Hausgarten interessant.

## Wuchs

Mittelstark, bildet eine lockere, breite Krone mit starker Mitte, waagerechte Gerüstäste, gut verzweigt

## Blüte

Mittelfrüh, meist hoher regelmäßiger Blütenbesatz, gering bis sehr gering frostempfindlich, diploid, geeignete Befruchtersorten sind 'James Grieve', 'Idared', 'Golden Delicious', 'Pia', 'Piflora', 'Pingo', 'Pinova', 'Pirol', 'Reanda', 'Reglindis', 'Retina' und 'Rewena'

## Ertrag

Früh einsetzend, meist hoch und regelmäßig

## Frucht

Mittelgroß bis groß, hoch gebaut, mittelstark gerippt, enge Kelchgrube, nicht berostet, gelbe Fruchtschale mit grünen Punkten, Deckfarbe bis 80 Prozent leuchtend hellrot, geflammt, glatt, weiches gelbliches Fruchtfleisch, saftig, stark abknackend, süß mit dezenter Säure, fruchtiges, sortentypisches Aroma, ca. 14 % Brix und 6 ‰ Säure zur Genussreife, Pflückreife Mitte September, Genussreife von der Ernte bis Dezember



## Krankheiten

Resistent gegen Schorf (aus *Malus floribunda*), Mehltau, Bakterienbrand, Obstbaumschwarzkrankheit, hoch verträglich für Winterfrost, anfällig für Kältefleischbräune

## Anbaueignung

In allen Apfellagen, für Erwerbs-, Streuobst- und Liebhaberanbau mit integrierten und umweltschonenden Anbauverfahren, Unterlagen M9 und M26